

# Fördergruppen

Schülerinnen und Schüler mit Mehrfachbehinderungen sind in altersentsprechenden Klassen integriert. Für Schülerinnen und Schüler mit einem zusätzlichen und ausgeprägten Förderbedarf gibt es Fördergruppen. In Kleinstgruppen bis zu höchstens vier Schülerinnen oder Schülern werden Lernangebote realisiert, die individuell für sie konzipiert sind und insbesondere motorischen und basalen Zielsetzungen folgen. Der Unterricht in diesen Gruppen wird mehrmals wöchentlich jeweils im Rahmen einer Doppelstunde außerhalb der Stammklasse angeboten.

## 1. Fördergruppe 1 B

Diese Gruppe wird gebildet aus Schülern und Schülerinnen, die ständig auf einen Rollstuhl angewiesen sind und für nahezu alle motorischen Aktivitäten Assistenz benötigen. Sie bedürfen in einem sehr hohen Maße eines wahrnehmungsorientierten Lernangebotes in einem äußerst ruhigen und entspannten Lernumfeld. Intensive Zuwendung durch den Lehrer oder die Lehrerin bildet die Grundlage der Kommunikation. In dieser Gruppe geht es vor allem darum, Wahrnehmungsqualitäten zu erlernen und zu vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler werden bewegt, sie erfahren Berührungen und Massagen, um den eigenen Körper zu erleben. Es gibt Angebote zum Tasten und Be-Greifen, zum Hören, Riechen, Schmecken und Sehen. Diese Unterrichtssequenzen werden durch therapeutische Maßnahmen ergänzt.

## 2. Fördergruppe 1 M

Diese Gruppe wird aus Schülerinnen und Schülern gebildet, die auch auf einen Rollstuhl angewiesen sind, aber über motorische Fähigkeiten verfügen, die als Basis der Förderung eigenständiger Bewegung außerhalb des Rollstuhls genutzt werden können. Sie bringen gute Voraussetzungen mit, vorhandene Bewegungsmöglichkeiten zu verbessern und hierdurch einen größeren Radius selbstbestimmter Bewegung innerhalb ihres Lebensumfeldes zu erreichen. So sollen gleichermaßen das Sitzen, Stehen und Gehen unter ständiger Reduzierung notwendiger Hilfsmittel geübt werden. Die Einbeziehung der Physiotherapie ist integraler Bestandteil dieses Konzeptes.

## 3. Fördergruppe 2

In dieser Gruppe werden Schülerinnen und Schüler zusammengefasst, deren besondere Lernchancen dadurch erschlossen werden können, dass ihnen ein größtmöglicher Bewegungsraum angeboten wird. Hierdurch können sie ihr ausgeprägtes Bewegungsbedürfnis aktiv nutzen, um sich auf neue Lernerfahrungen einzulassen. Der Unterricht findet hauptsächlich im Freien statt. Bewegungsorientierte Ansätze werden realisiert durch ausgedehnte Geh- und Wanderstrecken mit integrierten Wahrnehmungserfahrungen. Daneben haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, am Heilpädagogischen Reiten teilzunehmen und intensive Aktivitäten im Schwimmbad zu entwickeln.